

Ribler- und Schmedt-Technologie für besonders halt- und belastbare Buchblöcke

# Das Lay-Flat-Bindesystem PräziBind

„Gut Ding will Weile haben“ heißt es immer. So ist es auch bei dem neuen Lay-Flat-Bindesystem PräziBind, das Schmedt in Kooperation mit der Stuttgarter Firma Ribler entwickelt hat. Erstmals vorgestellt wurde es als Prototyp während der Hardcover Days im letzten Jahr. Die Umsetzung der Ribler-Technologie (spezielle Vorbereitung des Buchrückens und Benetzung mit Aktivator und Spezialklebstoff) forderte die Entwickler bei Schmedt. Nach diversen Praxistests erfolgte eine Überarbeitung mit technischen Verbesserungen. Diese Änderungen sind nach einem weiteren Testbetrieb nunmehr in die Serienfertigung eingeflossen. Mittlerweile befinden sich die ersten Maschinen in der Produktion.

Das PräziBind-Bindesystem ist das erste praxistaugliche System auf Basis des von Ribler entwickelten Verfahrens. Einzigartig bei diesem Binder sind dabei die Art und Weise der Faserfreilegung und die Verbindung der Fasern durch Aktivator und Spezialklebstoff. Das Ergebnis ist ein überaus halt- und belastbarer Buchblock mit Lay-Flat-Eigenschaften.

Das System besteht aus zwei Modulen: Der PräziBind-F zur Freilegung der Papierfasern im Rücken und der PräziBind-B für den Auftrag von Aktivator und Klebstoff. Zum System gehört noch eine Ablage zum Abbinden des Klebstoffes, die PräziBind-A.

## EFFIZIENT UND ZUVERLÄSSIG

Im Modul PräziBind-F wird der Buchblock mit Hilfe einer Schnellklammer eingesetzt und ausgerichtet. Danach er-



Das Bindesystem PräziBind verarbeitet Block-Formate mit einer Breite von 120 bis 310 mm, einer Höhe von 120 bis 310 mm und einer Stärke von 3 bis 30 mm mit einer Leistung von ca. 50 Blocks pro Stunde.

folgen die Rückenbearbeitung und die Freilegung der Papierfasern. Damit wird die Grundlage für das optimale Benetzen der Fasern mit Klebstoff geschaffen. Die Intensität der Rückenbearbeitung kann, wenn notwendig, auf die Art und Stärke des Papiers angepasst werden.

Die Schnellklammer mit dem vorbereiteten Buchblock wird im zweiten Schritt in das Modul PräziBind-B eingehängt. Hier erfolgt durch Verschieben und Absenken des Blocks der definierte Auftrag des Klebstoffes in zwei Schritten: Mit dem Aktivator wird eine perfekte Einbettung der Papierfasern im Spezialklebstoff erreicht. Dadurch entsteht eine hochfeste Verbindung zwischen den Fasern, die eine vollständige Öffnung des Blocks und somit das Lay-Flat-Aufschlagverhalten ermöglichen. Die aufzutragende Menge Klebstoff kann je nach Bedarf eingestellt werden. Zum Abschluss wird in der integrierten Anpressstation ein Softcover-Umschlag oder PräziCover-Vorsatzpapier eingelegt, um es mit dem Buchblock zu verpressen.

Der Buchblock kann nach kurzer Wartezeit entnommen werden, benötigt dann aber noch ca. 2 Stunden zum Abbinden, bevor er beispielsweise beschnitten werden kann.

Eine Broschüre wäre jetzt schon fertig gebunden. Wenn der Buchblock mit einem PräziCover-Vorsatzpapier versehen wurde, kann der Block jetzt in eine Buchdecke eingehängt werden. Das PräziCover bildet dabei die Verbindung von Block und Decke.

## DIE VORTEILE DES LAY-FLAT-BINDESYSTEMS PRÄZIBIND:

- kostengünstige Lösung mit zwei Modulen
- minimaler Strom- und Klebstoffverbrauch im Vergleich zu anderen Bindesystemen
- Lay-Flat auch für Einzelbücher, Books-on-Demand oder Kleinauflagen
- keine Emissionen oder Sondermüll durch Verwendung des speziellen Klebstoffes
- bindet zuverlässig auch schwierige Digitaldruck-Papiere, sogar unabhängig von der Laufrichtung
- sehr haltbare und belastbare Bindung bei sehr gutem Aufschlagverhalten
- mehrfach mit Umweltpreisen ausgezeichnete Technologie
- für Broschüren und Hardcover geeignet